



Informationsblatt für den Ortsteil

Litzelstetten/ Mainau

42. Jahrgang

Donnerstag, 26. Januar 2012

Nummer 4

Aktuelles und Wissenswertes

Informationen für die Litzelstetter Bürgerinnen und Bürger aus Ortsverwaltung und Ortschaftsrat



Ortsvorsteher Rudolf Riedle gibt Amt vorzeitig auf / Auch Ortschaftsrat Erwin Gloe verlässt das Gremium

In der Januar-Sitzung des Litzelstetter Ortschaftsrates gab Ortsvorsteher Rudolf Riedle öffentlich bekannt, dass er sein Amt vorzeitig mit Ablauf des 31. März 2012 abgibt. Gleichzeitig will er zu diesem Zeitpunkt auch sein Mandat im Ortschaftsrat niederlegen. Er wollte das Gremium im Gesamten über seinen Entscheid informieren, da dies auch nur in seiner Gemeinschaft positiv wirken könne, sagte der Ortsvorsteher. Niemand sollte einen Informationsvorsprung haben. Laut Rudolf Riedle sind bereits Gespräche zum organisatorischen Ablauf mit dem Hauptamt der Stadt Konstanz, Herrn Amtsleiter Bunten, sowie der Ortsverwaltung geführt worden. Oberbürgermeister Horst Frank sei vorab informiert gewesen. Um die Wahl eines neuen Ortsvorstehers wird sich der Ortschaftsrat ab April beschäftigen müssen: Er hat die Möglichkeit, durch seine Abstimmung dem Gemeinderat, der letztendlich die Wahl zu bestätigen hat, einen Vorschlag zu unterbreiten. Rechtlich gesehen spricht kein Einwand gegen den Rücktritt des Ortsvorstehers, da dieser bereits die Altersgrenze erreicht hat. Auch das Regierungspräsidium ist in Kenntnis gesetzt. In der nächsten Sitzung des Ortschaftsrates lege er einen Antrag vor, der Beschluss werde dann auch an das städtische Amt für Personalangelegenheiten gehen, da Rudolf Riedle als Ortsvorsteher Ehrenbeamter auf Zeit ist.

Rudolf Riedle, der nach den Kommunalwahlen 2009 erneut mit einer großen Stimmzahl in den Ortschaftsrat gewählt wurde, hatte das Amt des Ortsvorstehers damit insgesamt 12 Jahre inne, im Ortschaftsrat gehörte er 28 Jahre der Fraktion der „Freien Wähler“ an. Als Ehrenbeamter der Stadt auf Zeit hatte er als Ortsvorsteher auch gleichzeitig von Amtswegen

andere Funktionen inne: So gehört er dem städtischen Bäderbeirat an und ist ebenso stellvertretender Vorsitzender der „Litzelstetter Nachbarschaftshilfe“. Diese Ämter und den Vorsitz des Jugendbeirates im Ortschaftsrat gibt Rudolf Riedle damit ebenso zum 01. April 2012 ab. Lediglich Kuratoriumsmitglied in der „Bürgerstiftung“ möchte er bleiben.

Durch die Abgabe seines Mandats im Ortschaftsrat kommt ein Nachrücker von der Liste der „Freien Wähler“ aus der letzten Kommunalwahl zum Zug. Zunächst übernimmt die Amtsgeschäfte des Ortsvorstehers ab 01. April 2012 der erste oder zweite Stellvertreter.

Zur Begründung für seinen Rückzug gab Ortsvorsteher Rudolf Riedle an, dass er einen passenden Zeitpunkt abgewartet habe, an dem er dem gesamten Ortschaftsratsgremium seine Entscheidung mitteilen konnte. Über die Weihnachtsfeiertage sei der Entschluss gereift, sich von den Funktionen zurückzuziehen. Rudolf Riedle machte unter anderem geltend, dass er bereits nach orthopädischen Operationen von vor einigen Jahren angeschlagen war; nach seiner Herzoperation wurden die Anforderungen aus dem Amt heraus zu groß. Er hatte bereits bei der Kommunalwahl 2009 überlegt, erneut zu kandidieren, tat dies aber wegen der personellen Veränderungen in der Ortsverwaltung doch – um Kontinuität zu bewahren. Sein hervorragendes Ergebnis bestärkte ihn daraufhin in seiner weiteren Arbeit. Doch nun stellte er fest: „Das ist gesundheitlich nicht mehr zu machen“.

Außerdem betonte Rudolf Riedle, dass Litzelstetten gut vorbereitet sei auf einen Wechsel: „In Litzelstetten wurden in den vergangenen Monaten viele Initiativen angestoßen. Zahlreiche ‚Baustellen‘ machen deutlich, dass auch bei uns die Fortentwicklung neuer Ideen rasch Einzug hält. Das ‚Milchhäusle‘ ist auf dem Weg zum ‚Bürgerhäusle‘, Litzelstetten kann stolz seine Dorfweise vorzeigen und nicht nur die Studenten der Hochschulen haben bei ihrem Rundgang und ihren Präsentationen die vielen kleinen Schätze des Ortes hervorgehoben, die Anstoß für Aufwertung sein können. In der Bevölkerung ist das Ansehen des Ortschaftsrates erheblich gestiegen, die Öffentlichkeitsarbeit nimmt vorbildlich ihren Lauf.“

Der Ortsvorsteher verwies darauf, dass der Generationenwechsel gerade nun sinnvoll sei:

„Verschiedene Projekte der Zukunft stehen schon jetzt in den Startlöchern: Litzelstetten-Mitte und die gesamte Martin-Schleyer-Straße sind bedeutende Elemente der weiteren Stadtplanung. Um der Jugend endlich einen Treffpunkt anbieten zu können, wurden im Nachtragshaushalt der Stadt Konstanz 10 000 Euro genehmigt. Und auch die ‚Satdtwerke‘ signalisieren Unterstützung für einen „Jugend Öko Point Litzelstetten“. Außerdem erhalten wir nach dem Kreisel und der Querungshilfe am Supermarkt einen Übergang an der Kapelle Richtung Oberdorf.“

Notrufe/ Bereitschaft der Ärzte und Apotheken

▼ Wichtige Telefonnummern

Polizei Notruf	110
Feuerwehr Notruf/Rettungsdienst	112
Ärztl. Notfalldienst	0180 519292350
Krankentransport	19222
Giftnotruf Freiburg	0761 19240
Polizeidirektion Konstanz	9950
Polizeiposten Wollmatingen	927106
Städt. Krankenhaus	8010
Stadtverwaltung	9000
Stadtwerke (Gas, Wasser, Strom)	8030

Ortsverwaltung	9423790
Verkehrsbüro	94237913
Grundschule	3639360
Städt. Kindergarten	44808
Kath. Kindergarten	44729
Strandbad Litzelstetten	942479
Kath. Pfarramt	44171
Evang. Pfarramt	94420
Einsatzleiterin Nachbarschaftshilfe e.V.	
Frau Gertrud Keller	52151
Bezirksschornsteinfegermeister	
Bernd Grawe	Tel./FAX 43660 Handy 0172 8224674

▼ Apotheken

Apotheken-Notdienst von 8:30 bis 8:30 Uhr anderntags:

Fr. 27.01.12

Rosgarten-Apotheke, Rosgartenstr. 16
Telefon 12829910

Sa. 28.01.12

Schnetztor-Apotheke, Bodanstr. 39
Telefon 22355

So. 29.01.12

See-Apotheke, Marktstätte 19
Telefon 22023

Nikolaus-Apotheke, Allensbach, Konstanzer Str. 3
Telefon 07533 6059

Mo. 30.01.12

Apotheke im Seerhein-Center, Zähringer Platz 9
Telefon 55672

Di. 31.01.12

Apotheke im Lago, Bodanstr. 1
Telefon 282107

Mi. 01.02.12

See-Apotheke, Sigismundstr. 1
Telefon 22100

Do. 02.02.12

Tiergarten-Apotheke, Wessenbergstr. 28
Telefon 07531 27051

IMPRESSUM:

Herausgeber: Ortsverwaltung Litzelstetten,
Großherzog-Friedrich-Str. 10, 78465 Konstanz
Verantwortlich für den amtlichen Textteil:
Der Ortsvorsteher oder sein Stellvertreter.
Erscheint wöchentlich donnerstags.

**Herstellung und Vertrieb,
verantwortlich für den Anzeigenteil:**
Primo-Verlagsdruck, A. Stähle

Rudolf Riedle zeigt sich außerdem zuversichtlich, was anstehende Herausforderungen angeht: „Wir sind auf gutem Weg, wenn es um die Bewältigung der Aufgaben geht, die kommunalpolitisch vor uns liegen. In den nächsten Sitzungen des Ortschaftsrates wird der Stadtentwicklungsplan ‚STEP 2020‘ thematisiert werden. Das Gremium hat sich in einer Klausur speziell dazu Gedanken gemacht. Und mit den Jugendlichen wird es demnächst Diskussionsabende geben, um weitere Meinungen zu bekommen.“

Mit Dankbarkeit blickte er auf das, was hinter ihm liegt, zeigte aber auch Unzufriedenheit:

„Ich persönlich als Ortsvorsteher als Ortschaftsratsmitglied in Litzelstetten viel bewegen. Neben den Erfolgen gab es in der letzten Zeit aber auch Enttäuschungen, beispielsweise die Ablehnung des Jugendplatzes an der alten Kläranlage durch das Regierungspräsidium oder die des Sportvereins Litzelstettens gegenüber einem Container am Vereinsheim. Nicht zuletzt die Herausnahme eines Teilgrundstücks aus dem Naturschutzgebiet am See hat überrascht.“

Der Ortsvorsteher dankte auch für die vielen Erfahrungen, die er durch sein Amt machen konnte: „Die Begegnungen mit den Menschen in Litzelstetten und die positiven Rückmeldungen haben neben dem Einblick in die Verwaltungsabläufe der Stadt Konstanz meinen Horizont erweitert. Vieles habe ich zu verstehen gelernt und bin dankbar für all die Erfahrungen, die ich machen durfte. Ich bin sicher, dass ich mein Möglichstes getan habe, um Litzelstetten nun in die Hände eines Nachfolgers zu legen, dem die Zukunftsprojekte ebenso am Herzen liegen und der praktisch damit konfrontiert sein wird.“

Insgesamt sieht Rudolf Riedle Zeichen positiver Veränderungen und lobte die konstruktive Atmosphäre, die im Teilort herrsche. Er wünschte sich, dass das Ortschaftsratsgremium mit viel Elan und Zusammenhalt am Vorankommen Litzelstetten weiterarbeite. Hierbei nannte er auch einen Schwerpunkt: „Gerade das Thema ‚Jugend‘ ist mir zu einem besonderen Anliegen geworden, sodass ich unseren Beirat in Litzelstetten ebenso vertrauensvoll in der Verantwortung derjenigen Person weiß, die dort den Vorsitz übernehmen wird. Auch die Nachbarschaftshilfe e.V., in der ich kraft Amtes stellvertretender Vorsitzender bin, wird durch meinen Nachfolger/meine Nachfolgerin neue Impulse erhalten – mir ist die Arbeit dort außerordentlich ans Herz gewachsen.“

Der Ortsvorsteher ist zudem überzeugt, dass alle anstehenden Aufgaben, die mit seinem Ausscheiden und den damit verbundenen Formalitäten verbunden sind, in guten Händen weilen: „Nach den personellen Veränderungen in der Ortsverwaltung hat sich dort das Team nun auch eingespielt, sodass auf all die Vorhaben des Ortschaftsrates und aller Mitwirkenden in Litzelstetten nicht nur gut hingearbeitet wurde, sondern der Zeitpunkt gelegen ist, Verantwortlichkeiten weiterzugeben.“

Der Ortschaftsratsrat zollte Rudolf Riedle spontan Respekt und Anerkennung für seine Worte. „Das muss man nun aber erst einmal sacken lassen“, meinte Ortschaftsratsrat Markus Riedle. Ortschaftsrätin Irene Mohn dankte dem Ortsvorsteher für seine Offenheit. Viele Anwesende der Sitzung suchten nach Ende der Tagesordnung das persönliche Gespräch mit Rudolf Riedle.

Zuvor hatte auch Erwin Gloe bekannt gegeben, dass er unabhängig von der Entscheidung des Ortsvorstehers sein Mandat als Ortschaftsratsrat zum 01. April 2012 abgeben werde. Erwin Gloe gehört ebenfalls der Fraktion der „Freien Wähler“ an.

Autor: Dennis Riehle, im Auftrag von Ortsvorsteher Rudolf Riedle

**Vorliegende Informationen wurden auszugsweise
zusammengestellt. Weitere Berichte entnehmen Sie bitte
den kommenden Ausgaben des Mitteilungsblattes.**

Für Einzelheiten wenden Sie sich an die Ortsverwaltung.



WICHTIGER MÜLLTERMIN

Müllabfuhrtermin:

Mo. 30.01.2012
Biomüll und Restmüll

Fr. 03.02.2012
Papiersammlung



DIE ORTSVERWALTUNG INFORMIERT



FUNDSACHEN

1 Fahrradschlüssel mit Band

Ab sofort sind auch Karten für Konzerte der Philharmonie in den Ortsverwaltungen erhältlich.

Ortsverwaltung Litzelstetten



KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Kath. Kirchengemeinde St. Peter u. Paul, Litzelstetten
Pfarrbüro, Tel. 4 41 71, Fax 94 35 45

Bürozeiten: Mi und Fr 9.30 - 11.30 Uhr, Do 16.30 - 18.30 Uhr
Telefon: 44171 • Telefax: 943545

„In ihrer Synagoge saß ein Mann, der von einem unreinen Geist besessen war. Der begann zu schreien: Was haben wir mit dir zu tun, Jesus von Nazareth? Bist du gekommen, um uns ins Verderben zu stürzen? Ich weiß, wer du bist: der Heilige Gottes. Da befahl ihm Jesus: Schweig und verlass ihn! Der unreine Geist zerterte den Mann hin und her und verließ ihn mit lautem Geschrei.“
Evangelium: Markus 1, 21-28

4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntag 29.01.12

10.45 Uhr Eucharistiefeier mit Gospelchor mit besonderem Gedenken für Frau Rosa und Herrn Vinzenz Köhle und im besonderen Anliegen, für Frau Hannelore Huber (Jahrtag) und für Herrn Alfred Eble

Mittwoch 01.02.12 Mittwoch der 4. Woche im Jahreskreis

7.45 Uhr Schülergottesdienst mit Blasiussegen

Donnerstag 02.02.12 Darstellung des Herrn (Lichtmess)

18.30 Uhr Frauengemeinschaftsmesse zu Maria Lichtmess mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Freitag 03.02.12 Freitag der 4. Woche im Jahreskreis

Pfarrer Zimmermann bringt ab 14.00 Uhr die Krankenkommunion in Litzelstetten

5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntag 05.02.12

10.45 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung des Agatha-Brottes mit besonderem Gedenken für die Pfarrgemeinden

Sprechstunde von Pfarrer Zimmermann:

Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr.

Rosenkranz beten wir täglich um 18.00 Uhr.

Die katholische öffentliche Bücherei in der Unterkirche ist geöffnet
am Sonntag von 09.45 - 10.30 Uhr sowie
am Donnerstag von 17.00 - 18.00 Uhr.

Frauengemeinschaft

Am **Donnerstag, 2. Februar** sind alle zu unserem monatlichen Gottesdienst um 18.30 Uhr eingeladen.

Im Anschluss daran treffen wir uns in der Unterkirche. Frau Schulz, die seit 15 Jahren hier im Ort wohnt, wird uns ihr Projekt zur Unterstützung von Pater Iviza Beric, der seit 1990, bzw. 2000 in Ruanda lebt und arbeitet, vorstellen. Um die Not dort zu lindern, ist Pater Beric dringend auf Hilfe angewiesen.

Alle, auch Gäste, sind hierzu ebenfalls herzlich eingeladen.

Unterwegs im Heiligen Land

Eine Studien- und Pilgerreise durch Israel bietet die Katholische Landvolk Bewegung (KLB) der Erzdiözese Freiburg an. Vom 25. August bis 05. September 2012 führt die Reise vier Tage an den See Genezareth und durch Galiläa, zwei Tage in die Wüste Negev sowie vier Tage nach Jerusalem. Besucht werden bedeutende biblische Stätten des Alten und Neuen Testaments. Auch die schwierige politische Lage wird Thema sein. Ebenso wird ein Einblick in die Situation der Landwirtschaft im Heiligen Land geboten. Nicht nur die Besichtigung von Orten steht auf dem Programm, sondern das Gespräch mit vielen unterschiedlichen Menschen: Jüdischen Siedlern, Palästinensern, Überlebenden des NS-Regimes, christlichen Ordensleuten, Friedensaktivisten und Landwirten. Die Reiseleitung vor Ort hat Dr. Ben Schapiro. Der Reisepreis beträgt 1.880 Euro für KLB-Mitglieder und 1.980 Euro für Nichtmitglieder. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es bei der KLB Freiburg, Okenstraße 15, 79108 Freiburg, Telefon 0761 5144-241, mail@klb-freiburg.de.



Evangelische Kirchengemeinde Konstanz-Litzelstetten

mit den Gemeindeteilen Dingelsdorf und Oberdorf
Auferstehungskirche, Holdersteig 25,
Pfarramt: Holdersteig 25a, Tel. 07531 94420
Bürozeiten: Di. 8 – 12 Uhr, Do. 14 – 18 Uhr
www.ev-kirche-litzelstetten.de
Pfarrer Dr. Ch. Ellsiepen, Tel. 07531 94420

Wochenspruch

Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.
Jesaja 60,2

Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, den 26.01.12

19.00 Uhr „55 Plus“

„Was bedeutet ewiges Leben?“ Pfr. Dr. Chr. Ellsiepen

Samstag, den 28.01.12

13.00 – 21.00 Uhr Bezirkskonfirmandentag in Radolfzell

Sonntag, den 29.01.12

10.15 Uhr Gottesdienst in der Evang. Auferstehungskirche Litzelstetten (Pfrn. S. Wendlandt)

Montag, den 30.01.12

19.45 Uhr Kirchenchorprobe

Freitag, den 03.02.12

19.00 Uhr Gemeindebeiratssitzung

Sonntag, den 05.02.12

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Evang. Auferstehungskirche Litzelstetten begleitet durch den Kirchenchor (Pfr. Chr. Ellsiepen)



Unterwegs im Heiligen Land

Eine Studien- und Pilgerreise durch Israel bietet die Katholische Landvolk Bewegung (KLB) der Erzdiözese Freiburg an. Vom 25. August bis 05. September 2012 führt die Reise vier Tage an den See Genesareth und durch Galliläa, zwei Tage in die Wüste Negev sowie vier Tage nach Jerusalem. Besucht werden bedeutende biblische Stätten des Alten und Neuen Testaments. Auch die schwierige politische Lage wird Thema sein. Ebenso wird ein Einblick in die Situation der Landwirtschaft im Heiligen Land geboten. Nicht nur die Besichtigung von Orten steht auf dem Programm, sondern das Gespräch mit vielen unterschiedlichen Menschen: Jüdischen Siedlern, Palästinensern, Überlebenden des NS-Regimes, christlichen Ordensleuten, Friedensaktivisten und Landwirten. Die Reiseleitung vor Ort hat Dr. Ben Schapiro. Der Reisepreis beträgt 1.880 Euro für KLB-Mitglieder und 1.980 Euro für Nichtmitglieder. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es bei der KLB Freiburg, Okenstraße 15, 79108 Freiburg, Telefon 0761 5144-241, mail@klb-freiburg.de.

Die Ferienbetreuung für Schulkinder Kl. 1-6 informiert:

Liebe Eltern,
für immer mehr Eltern ist es eine Notwendigkeit und Selbstverständlichkeit (ganztagig) berufstätig zu sein. Die Betreuungszeiten der Kindergärten und Kernzeitbetreuungen stellen sich immer besser auf diese Bedürfnisse ein.

Bislang gibt es allerdings kein in die Schulen integriertes Angebot für die 13 Wochen Schulferienzeiten.

Seit 2004 versuchen wir nun diese Lücke mit der Ferienbetreuung im Rahmen einer Elterninitiative zu verkleinern.

Die ehrenamtliche Organisationsarbeit der Ferienbetreuung umfasst 600 Stunden pro Jahr durch mich und 40 Stunden durch Petra Gerlach (für die bisherigen 7 Wochen Ferienprogramm, die eigentlichen Betreuungszeiten nicht eingerechnet). Sie beinhaltet Programmrecherche, Organisation und Kalkulation der Tagesaktionen; Programm, Anmeldeformular und Anmeldebestätigung erstellen und verschicken, Öffentlichkeitsarbeit, Anmeldelisten führen, Geldeingänge verwalten, Essensbestellung, Einteilen der Betreuer/innen, eine Mappe für die Betreuer/innen erstellen mit genauem Tagesablauf, Fahrzeiten, Fahrkarten, Geld und Teilnehmertageslisten, Quittungen für die Eltern, Abschlussbesprechung und Abrechnung und vieles mehr...

Hinzu kommen die vielen wichtigen Elterngespräche mit Ihnen.

Da wir nach einem Jahr Suche niemanden gefunden haben, der diese Arbeit ehrenamtlich weiterführen kann, haben wir beschlossen, die Ferienbetreuung umzustrukturieren.

Durch die wahlweise Einführung eines Jahresbeitrags von 50.- Euro und die Erhöhung des Tagessatzes auf 20.- Euro für "Gäste" möchten wir eine anteilige Vergütung für die Organisationsarbeit erzielen. *(Aufschlüsselung des bisherigen Tagesbeitrags von 15.- Euro:)

Der Jahresbeitrag ist mit mehreren Vorteilen verbunden:

- Sie bezahlen pro Tagesaktion weiterhin nur einen Beitrag von 15.- Euro/ Kind / Tag statt 20.- Euro.
- Sie haben Vorrang bei der Betreuungsplatzvergabe bis 2 Wochen vor Ferienbeginn.

Somit ist eine bessere Basis für den Fortbestand der Ferienbetreuung und für eine Nachfolge geschaffen.

Für die Übergangsphase haben die Grundschul-Fördervereine von Litzelstetten und Dingelsdorf ihre Unterstützung zugesagt. Vielen Dank!

Unser Angebot wird ab Ostern durch 3 zusätzliche Wochen Ferienprogramm in Dingelsdorf erweitert, die von allen Kindern genutzt werden können. Wir bieten 2012 somit probeweise insgesamt 10 Wochen Ferienbetreuung an.

Eine weitere wichtige Neuerung ist die zusätzliche anschließende Nachmittagsbetreuung von 14.00 - 17.00 Uhr für 10.- Euro in den jeweiligen Räumen im Rathaus Litzelstetten oder in den Räumen der

Kernzeitbetreuung der GS Dingelsdorf mit Spielen, draußen und drinnen, basteln, vorlesen,...

Wir hoffen, damit auch Ihren Bedürfnissen entgegen zu kommen. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen, mit Programm-Vorschlägen, Ideen und Wünschen und auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Mit herzlichen Grüßen
im Namen des Ferienbetreuungsteams
Ihre Ina Jacoby

* bisherige Zusammensetzung des Tagesbeitrags zur Ferienbetreuung von 15.- Euro:

3.- Euro für das Essen (warme Mahlzeit (Kinderportion) vom Zaubertopf oder Lunchpaket bei längeren Ausflügen).

5.- Euro bis 6.- Euro für die Aktion: Eintritte, Fahrkarten (außer Stadtbus), Materialien, Honorare,...

6.- Euro bis 7.- Euro für 6 Stunden Betreuung, (d.h. nur 1.-Euro pro Stunde Betreuung!)

Bisher bezahlt die Stadt Konstanz die Gruppenhaftpflichtversicherung und stellt die Räume kostenlos zur Verfügung!

Im Sommer sind auch etwas teurere Aktionen möglich, da die Stadt einen Zuschuss für die Sommerferienprogramme der Stadtteile bezahlt.

Die neuen Termine sind da!

Ferienprogramm 2012 der Ferienbetreuung für Schulkinder (Kl.1-6)

Neu: 3 zusätzliche Wochen in Dingelsdorf

Während des Ferienprogramms erwartet euch jeden Tag eine interessante Aktion, bei der wir Neues ausprobieren, entdecken und erkunden können. In den Bereichen Sport, Spiel, Natur, Kultur, Kreatives Gestalten, Musik, u.a. erleben wir mit viel Spaß eine spannende und abwechslungsreiche Ferienzeit in Konstanz/ Litzelstetten/ Dingelsdorf und Umgebung. Wir freuen uns auf Dich!

Fasnacht

Litzelstetten: Di., 21.02. bis Fr., 24.02.2012

Ostern

Dingelsdorf: Mo., 02.04. bis Do., 05.04.2012

Litzelstetten: Di., 10.04. bis Fr., 13.04.2012

Pfingsten

Litzelstetten: Di., 29.05. bis Fr., 01.06.2012

Dingelsdorf: Di., 04.06. bis Mi., 06.06.2012

Sommer

Dingelsdorf: Do., 26.07. und Fr., 27. 07.2012

Dingelsdorf: Mo., 30.07. bis Fr., 03.08.2012

Litzelstetten: Mo., 27.08. bis Fr., 31.08.2012

Litzelstetten: Mo., 03.09. bis Fr., 07.09.2012

Herbst

Litzelstetten: Mo., 29.10. bis Mi., 31.10.2012

Die Angebote umfassen den Zeitraum von 8.00 bis 14.00 Uhr.

Sie beginnen und enden nach dem Mittagessen jeweils im Rathaus der Ortsverwaltung Litzelstetten oder bei Start in Dingelsdorf in den Räumen der Kernzeitbetreuung der Grundschule Dingelsdorf. Beide Angebote sind für alle Kinder offen.

Die Teilnahmegebühr beträgt 20.- Euro pro Kind und Aktion. (Für Teilnehmer, die einen Jahresbeitrag von 50.- Euro (2 Geschwisterkinder 80.- Euro) bezahlen, nur 15.- Euro pro Tag).

Das Programm wird über die Schulen, den E-Mail-Verteiler der Initiative, das Ortsblatt und das Internetportal: www.konstanz-litzelstetten-mainau.de und die Tagespresse

ca. 3-4 Wochen vor Beginn bekannt gemacht.

Neu: anschließend kann von den teilnehmenden Kindern in den jeweiligen Räumen eine Nachmittagsbetreuung von 14.00-17.00 Uhr für 10.- Euro / Kind genutzt werden.

Anmeldungen und weitere Informationen bei Ina Jacoby :
Ina Jacoby

Anmeldeformular zum

Ferienprogramm 2012

der Ferienbetreuung für Schulkinder (Kl.1 - 6)

in Litzelstetten und Dingelsdorf

Ich möchte die Vorteile des **Jahresbeitrags** nutzen und leiste an die Organisation der Ferienbetreuung einen

- Jahresbeitrag von **50.- €** für mein Kind
 Familienbeitrag von **80.- €** für 2 Kinder oder **100.- €** für 3 Kinder

Name: _____ Vorname: _____

2. Kind: _____ 3. Kind: _____

Str. u. Nr.: _____

Ortsteil mit PLZ: _____

Telefon: _____

E-Mail-Adr.: _____

 bitte neu in den E-Mail-Verteiler für das Programm aufnehmen!**Meine Vorteile:**

Ich bezahle pro Tagesaktion weiterhin nur einen Beitrag von **15.- €/ Kind und Tag** statt 20.- €. (Die Anmeldung für jedes Ferienprogramm, sowie für die Zusatzbetreuung ab 14.00 Uhr erfolgt nochmals extra; die Tage sind einzeln buchbar.) Ich habe damit **Vorrang bei der Betreuungsplatzvergabe** bis 2 Wochen vor Ferienbeginn. (Wir bitten trotzdem um möglichst baldige Anmeldung für die einzelnen Tagesaktionen, Reservierung möglich).

Anmeldung und Jahresbeitrag bitte ab sofort oder zusammen mit der Anmeldung für das nächste Ferienprogramm bei Ina Jacoby abgeben. Das Formular kann auch gemailt werden. Eine Überweisung auf das Ferienbetreuungskonto ist ebenfalls möglich:

Ina Jacoby,

Sparda Bank Konstanz, BLZ.: 600 90 800

Ko.Nr. 6673272

Zweck: Jahresbeitrag Ferienbetreuung 2012, Name d. Kindes

Für Fragen, Anregungen und weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung.
Wir freuen uns auf Ihre Kinder und eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Ferienbetreuungsteam

Ina Jacoby

Mobil: 01515 37 45289

Tel. **07531- 45289**

Im Apfelgarten 10

E-Mail: ina.jacoby@gmx.de

78465 Konstanz/

Litzelstetten



Vortrag: Hört Ihr Leut' und lasst euch sagen ...

das Ende des Nachtwächterwesens in Konstanz vor 175 Jahren

Referent: Ulrich Büttner

Montag, 23. Januar, 20.00 Uhr

Bildungszentrum – Münsterplatz 11

Führung: Hört ihr Leut' und lasst euch sagen ...

ein Rundgang mit dem Nachtwächter von Konstanz

Referent: Ulrich Büttner

Dienstag, 24. Januar, 19.00-21.00 Uhr

Treffpunkt vor dem Schaukasten

Bildungszentrum – Münsterplatz 11

Vortrag: Wie werden Borderline-Betroffene eigentlich wieder gesund?

Referent: Andreas Knuf

Donnerstag, 26. Januar, 19.00 Uhr

Bildungszentrum – Münsterplatz 11

Schreibwerkstatt: Zeitinseln – Texte vor das Jahr gestellt

Referentin: Christel Friedrich

Samstag, 28. Januar, 10.00-17.00 Uhr

Bildungszentrum – Münsterplatz 11

Stadtrundgang durch das alte Konstanz

Referent: Ulrich Büttner

Dienstag, 31. Januar, 19.00-21.00 Uhr

Treffpunkt vor dem Schaukasten

Bildungszentrum – Münsterplatz 11

Kleine Akademie – Thema der Vortragsreihe: Südamerika / Lateinamerika

Leitung: Waltraud Blessing

Dienstag, 31. Januar, 16.00 – 17.30 Uhr

Vortrag: „Romantische Sinfonien – Franz Schubert“, Referent:

Herr Wernert

Bildungszentrum – Münsterplatz 11

Vortrag: Wie die Bodenseelandschaft entstand

Referentin: Martin Kroth, Leiterin des Bodensee-Naturmuseums Konstanz

Donnerstag, 02. Februar, 19.00 Uhr

Bildungszentrum – Münsterplatz 11

Kleine Akademie – Thema der Vortragsreihe: Südamerika / Lateinamerika

Leitung: Waltraud Blessing

Dienstag, 02. Februar, 16.00 – 17.30 Uhr

Vortrag: „Romantische Sinfonien – Hector Berlioz“,

Referent: Herr Wernert

Bildungszentrum – Münsterplatz 11

Kleine Akademie – Vortragsreihe: Die Vereinigten Staaten von Amerika

Leitung: Paula Trepulka

Mittwoch, 08. Februar, 18.00 – 19.30 Uhr

Vortrag: Musik-Jazz, Bildungszentrum – Münsterplatz 11

Kunstoffahrt zur Sammlung Rosengart in Luzern

Leitung: Marie-Theres Scheffczyk

Samstag, 24. März 2012

Abfahrt: 8.30 Uhr Marktstätte Konstanz, Rückfahrt: 16.30 Uhr



SV Litzelstetten

Abteilung Tischtennis

Ergebnisübersicht vom 19.01.2012

Klasse: Herren Kreisklasse A2

Heimmannschaft: SV Litzelstetten

Auswärtsmannschaft: TTC GW Konstanz 4

Ergebnis: 4 : 9

Herren 1: Kreisklasse A2

Beim Heimspiel unserer ersten Herrenmannschaft gegen den ungeschlagenen Tabellenführer aus Konstanz musste Sebastian Meßmer verletzungsbedingt auf einen Einsatz in den Einzeln verzichten.

Konstanz setzte sich in den Eingangsdoppeln wie erwartet klar durch. In den folgenden Einzeln schien Litzelstetten das Spiel drehen zu können und verkürzte durch Einzelerfolge von Patrick Janzen, Marcel Nirk, Matthias Mews und Gerd Leinenbach auf 4:5. Doch danach lief es für unsere Herren nicht mehr so gut. Konstanz gewann die nächsten 4 Einzel und sicherte den 9:4 Erfolg.

Aufstellung Litzelstetten: Patrick Janzen, Marcel Nirk, Sebastian Meßmer, Matthias Mews, Uwe Klages, Gerd Leinenbach.

Die nächsten Heimspiele des SV Litzelstetten:

Donnerstag 26.01.2012

19:30 Uhr SVL Herren 2 - TV Wahlwies

Samstag 25.02.2012

17:00 Uhr SVL Jungen 1 - TSV Mühlhofen

Donnerstag 01.03.2012

19:30 Uhr SVL Damen - TTC Beuren

Samstag 03.03.2012

14:00 Uhr SVL Jungen 2 - SpVgg FAL Frickingen

17:00 Uhr SVL Damen - TTC Singen

17:00 Uhr SVL Herren 2 - TV Gaienhofen

20:00 Uhr SVL Herren 1 - TTC Stockach

Segler Verein Purren Konstanz e.V.

Termine 2012

16. März Hauptversammlung

31. März Arbeitsdienst auf dem Grundstück

19.+20. Mai Ansegeln

31.5.- 03.06 Bodenseewoche Konstanz

23.+24. Juni Sommerfest mit Clubregatta

20. Oktober Wandertag

27. Oktober Arbeitsdienst auf dem Grundstück

17. November Captain's Dinner

31. Dezember Abgabe der Anträge

Nutzung eines Bojenplatzes

Nutzung eines temporären Hafenplatzes

Immer am Dienstag Stammtisch auf dem Grundstück

Mastenfrees Wohngebiet e.V. dankt dem Ortsvorsteher

Der Vorstand des Vereins „Mastenfrees Wohngebiet e.V.“ hat mit großem Respekt auf die Ankündigung des Litzelstetter Ortsvorstehers Rudolf Riedle reagiert, wonach dieser sich zum 31. März 2012 aus seinem Amt zurückziehen wird.

„Rudolf Riedle war über viele Jahre hinweg mit den unterschiedlichsten Ansichten zum Thema ‚Mobilfunk‘ und den Sendemasten im Ort konfrontiert. Dabei war es nicht immer einfach, Ruhe zu bewahren und den Überblick zu behalten. Der Ortsvorsteher, der zeitweise auch den Mobilfunkausschuss des Ortschaftsrates leitete, hat nach Möglichkeiten besonnen und umsichtig reagiert und viel Kraft und Energie, aber auch diplomatisches Geschick aufgebracht, um die verschiedenen Seiten einander näher zu bringen“, sagt Dennis Riehle, stellvertretender Vorsitzender von MfW e.V.

„Der Dank gilt ihm auch deswegen, weil er beim Aufbau des Vereins und in der Zusammenarbeit zwischen dem Ortschaftsrat und MfW e.V. stets vertrauensvoll und in direktem Kontakt gewirkt hat“, sagt Irene Mohn, Vorsitzende des Vereins.

Beide Vorsitzende sprechen Rudolf Riedle Anerkennung aus, seinen Posten zu einem Zeitpunkt zurückzugeben, an dem Litzelstetten in gutem Fahrwasser steht. „Wir wünschen ihm und seiner Familie, aber auch dem scheidenden Ortschaftsrat Erwin Gloe, der ebenso über Jahre hinweg viel Zeit als Vorsitzender des Mobilfunkausschusses aufgebracht hat, und seinen Angehörigen nach dem Rücktritt viel

Ruhe und Erholung und weiterhin alles Gute! Wir sind sicher, dass beide das Thema ‚Mobilfunk‘, aber auch das Litzelstetter Ortsgeschehen im Gesamten weiterhin mit viel Aufmerksamkeit begleiten werden“, ergänzen Irene Mohn und Dennis Riehle abschließend.

Für den Vorstand
 Irene Mohn, 1. Vorsitzende
 Dennis Riehle, 2. Vorsitzender
 www.mastenfreies-wohngebiet.de



VERANSTALTUNGEN

„Ambiente“ – Postagentur, Café, Schreibwaren und mehr

29. Januar 2012: „Tag der Inspiration und des gegenseitigen Kennenlernens“

01. Februar 2012: Eröffnung in der Großherzog-Friedrich-Straße
 Die neue Postagentur samt Café und Schreibwarenverkauf wird am 01. Februar 2012 durch die neue Inhaberin, Petra Gert, eröffnet. Das gesamte Geschäft, das den Namen „Ambiente“ tragen wird, umfasst zusätzlich auch ein umfangreiches Angebot an Accessoires und diverse Dienstleistungen wie Kopier- und Geschenke-Einpackservice.

Zudem verspricht das „Ambiente“ nach Wunsch auch ein Frühstück, belegte Brötchen (beispielsweise für Schüler und Handwerker), „Coffee To Go“, Schulmaterialien, Gutscheine und unverbindliche Bestellungen von Schmuckstücken und Lederwaren nach Bedarf.

Die Öffnungszeiten des „Ambiente“ werden ab 01. Februar in der Großherzog-Friedrich-Straße (ehemals Metzgerei) sein: Montag – Freitag von 9 bis 13 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr, samstags 9 – 14 Uhr. So ist die Post ebenfalls in diesen Zeiten geöffnet, neuerdings dann sogar am Mittwochnachmittag. Im Sommer können die Öffnungszeiten gegebenenfalls noch erweitert werden.

Am Sonntag, 29. Januar 2012 findet bereits eine erste Gelegenheit zum Erkunden des neuen Geschäftes statt. Bei einem „Tag der Inspiration und des gegenseitigen Kennenlernens“ präsentiert sich das „Ambiente“ von 14 Uhr bis 18 Uhr mit offenen Türen. Das Programm umfasst neben einer Begrüßung und Danksagung von Frau Gert auch eine kurze Ansprache von Ortsvorsteher Rudolf Riedle (gegen 15 Uhr), je nach Wetterlage eine Luftballonaktion im Außenbereich, Punsch („Schwarzwaldsprudel“), Mixgetränke an einer Bar, musikalische Untermalung durch einen Künstler sowie kostenlose Getränke (u.a. Kaffee und Sekt) und Häppchen. Eingehende Spenden gehen der Litzelstetter „Bürgerstiftung“ zu.

Autor: Dennis Riehle

Windsurfclub Dingelsdorf

Wir machen unsere diesjährige Skiausfahrt am **Samstag 28. Jan. 2012** nach Davos.
 Anmeldung bei K.Kudermann, Tel 07533 2062

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft

Gruppe Dettingen-Dingelsdorf e.V.
Montags, 19:45 - 21:15 Uhr
 Wintertraining im Hallenbad am Seerhein, KN
 Jugendliche ab 14 Jahre, Einsatzteam, uHu's

Mittwochs, 16:45 - 18:15 Uhr
 Wintertraining im Hallenbad am Seerhein, KN
 Kids ab 9 Jahre
 Jugendschwimmabzeichen

Schnuppertraining für Einsteiger
 Schau vorbei und mach mit!
 Info: 07533 6114

Mittwochs, ab 19:30 Uhr
 DLRG Hock in Wallhausen, Unterkunft

Erste-Hilfe-Kurse
 Erste-Hilfe-Kurs für Kids ab 9 Jahre
 8 x Mittwochs, ab 29. Februar
 17:00 - 18:30 Uhr

Erste-Hilfe-Kurs
 2 x Samstags, 25.02. und 03.03.2012
 09:00 - 16:30 Uhr
 DLRG Unterkunft, Wallhausen, 07533 6114

News, Infos und Anmeldungen im Internet
 www.dettingen-dingelsdorf.dlrg.de

Jedes Pfund für einen guten Zweck

Bücherflohmarkt zu Gunsten des Hospiz Konstanz e.V.
 Aus dem ehrenamtlich betriebenen Bücherflohmarkt im Haus am Park des Hospiz Konstanz e.V. ist ein ansehnlicher Buchladen geworden, der jeden zweiten und letzten Samstag im Monat stattfindet. Die Flohmarktpreise sind unverändert geblieben: die meisten Bücher werden für 1 Euro pro Pfund verkauft. Die rund 5000 Bücher sind nach Kategorien sortiert: von Krimis, historischen und neueren Romanen, über Themen wie Essen und Trinken, Natur und Garten, verschiedene Fachgebiete oder Lyrik bis Kinder- und Jugendbücher oder fremdsprachige Literatur. In drei Räumen sind neben Büchern auch Bilder, Bilderrahmen, Schallplatten und CDs zu haben. Alle Einnahmen kommen ungeschmälert dem Hospizverein zu Gute, der schwerranke und sterbende Menschen jeden Alters kostenlos begleitet. **Nächster Termin: Samstag, 28. Januar, 10 – 12 Uhr**, im Souterrain des Haus am Park, Talgartenstr. 4, Konstanz. Nähere Infos. Hospiz Konstanz: Tel. 07531/ 69138 - 0.

Männer-Gesprächsgruppe „Mann, oh Mann!“

In der Psychologischen Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen findet ab **Mittwoch, 15. Februar 2012**, eine Gesprächsgruppe für Männer statt. In dieser Gruppe tauschen sich Männer unter Männern darüber aus, wie sie leben..., ihren Beruf, ihren Alltag, ihre Beziehung/ Familie, ihre Freizeit ...?! Worin findet Mann Bestätigung und was macht sein Leben zufrieden? Wie meistert Mann die Anforderungen der heutigen Zeit? In dieser Gruppe haben Männer mit ihren Fragen und ihren Lebensthemen Platz, unabhängig von den üblichen „Rollenzwängen“ zwischen Mann & Frau. Neue, gangbare Wege können gefunden werden-hier kann Mann Solidarität auch von Männern erleben!

Die Leitung übernimmt Kurt Nährig, Dipl.-Pädagoge/System. Paar- u. Familientherapeut.

Die Termine sind mittwochs: 15.02., 29.02., 28.03./ 25.04./ 23.05./ 20.06. und 04.07. und 18.07.12 jeweils von 18.30 bis 20.30Uhr. Anmeldung bis 03.02.12 in der Psych. Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen in Konstanz, Obere Laube 75/ Tel. 07531 23210 oder E-Mail konstanz@eheberatung-bodensee.de / www.eheberatung-bodensee.de

Veranstaltungen der Kath. Landfrauenbewegung Freiburg

Besinnungswochenende vom 03. – 04.03.12 im Gästehaus St. Elisabeth, Hegne Thema: Einfach Himmlisch – Heiterkeit und Lebensfreude.

Kleine Auszeit vom 09. - 11.03.12 auf der Insel Reichenau In einem „Fest der Sinne“ die Fülle des Lebens auskosten, entspannen, sich verwöhnen lassen, den schönen Bodensee erleben.

Bildungswoche vom 12. - 16.03.12 im Kloster St. Trudpert, Münsertal Dem „roten Faden durch mein Leben“ auf kreative Weise nach gehen, Ermutigung finden, in Gemeinschaft sein.

Selbsterkenntnis mit dem Enneagramm, vom 16. - 18.03.12 in Oberkirch Auf der Suche danach, wer wir sind, wie wir denken, fühlen und handeln, ist das Enneagramm ein hilfreiches Instrument. Auch Männer sind herzlich eingeladen.

Kleine Auszeit vom 23. - 25.03.12 in Oberkirch

„Feiern, was die Erde uns schenkt und der Himmel und schickt“ – die Liebe zu den Schätzen von Mutter Natur und die Freude am kreativen Gestalten sind die Zutaten für diese kleine Auszeit.

Besinnungswochenende vom 24. – 25.03.12 auf der Insel Reichenau Thema: LebensPerlen.

Fastenwoche nach Hildegard von Bingen vom 30.03. - 03.04.12 im Bildungshaus Kloster St. Ulrich (bei Freiburg) Dies ist Fasten auf besondere Weise: genügend essen, eine gesunde Lebensweise einüben, die Heilkräutermedizin der heiligen Hildegard kennen lernen, Ruhe und Entspannung in der Natur finden.

Auszeit für Frauen und Kinder vom 10. - 14.04.12 im Bildungshaus St. Luzen, Hechingen Sich eine Auszeit nehmen - mit Entspannung in der Stille und in der Natur, im kreativem Gestalten, im Kontakt zu den eigenen Bedürfnissen und zu „Schatten und Licht“, zur Fülle des Lebens.

Auszeit für Frauen und Kinder vom 04. - 08.06.12 im Bildungshaus Kloster St. Ulrich (bei Freiburg) Den Boden unter meinen Füßen“ mit Gesprächen, Meditation, Körperübungen und kreativem Gestalten erleben, Impulse zur Erdung und zum Abheben.

Infos und Anmeldung:

Kath. Landfrauenbewegung, Okenstr. 15, 79108 Freiburg,
Tel. 0761 5144-243, info@kath-landfrauen.de



INTERESSANTES U. WISSENSWERTES

Skiwochenende in Wildhaus

Der Schnee, der uns letztes Jahr fehlte, wurde dieses Jahr gleich nachgeliefert als wir am Freitag, den 20. Januar 2012 mit 17 Jungen und Mädchen zu unserem Skiwochenende nach Wildhaus aufbrachen. Diesmal fuhren wir mit privaten PKWs (Ein herzliches Dankeschön an die Eltern, die uns ihre „Großraumlimousinen“ zur Verfügung stellten) und einem großen Anhänger für Sportmaterial und Verpflegung. In Wildhaus hieß es dann erstmal Schneeketten aufziehen, denn ansonsten war ein Durchkommen zu unserem Haus einfach unmöglich. Zimmer einrichten, Betten beziehen, das war fast schon Routine, während in der Küche bereits Rohkost und die obligatorischen Spaghetti für das Abendessen gerichtet wurden. Nachdem die wilde Horde abgefüttert war, gab es noch einige lustige Spiele, bis der Schlafkönig die Jugendlichen ins Bett schickte. Es schneite und schneite ...und wir berieten, was wohl am nächsten Morgen überhaupt möglich ist. Als wie morgens aus dem Fenster schauten, waren dort, wo wir die Autos geparkt hatten, eigentlich nur noch weiße Hügel zu erkennen, aber – oh Wunder – sogar vor dem Frühstück machten sich einige der Jugendlichen schon freiwillig daran, mit Schaufeln bewaffnet die Zufahrt zum Haus zu räumen, damit wir mit einem Auto loskamen, um die Skipässe zu kaufen. Danach zauberte die Küche ein umfangreiches Frühstück mit frisch zubereitetem Müsli und allem, was es sonst noch braucht, um einen tollen Skitag vorzubereiten. Aufgrund des starken Winds und der enormen Schneemengen entschieden wir uns, nach Unterwasser abzufahren,

um dann am Illtios zu fahren. Die wilden Tiefschneefreaks konnten sich auf der unpräparierten Tourenabfahrt durch den Burenwald so richtig austoben, jeder konnte zeigen, was er im Gelände und im Tiefschnee so drauf hat, egal ob ein Board oder Skier unter den Füßen waren. Es gab spektakuläre Eintaucher in den Schnee, manchmal begleitet von einem nicht ganz freiwilligen Salto. Schade, dass es dann wärmer wurde und der herrliche Neuschnee in tieferen Lagen dem Regen zum Opfer fiel. Hungrig kehrten wir zur Hütte zurück, wo unsere wunderbaren Küchenmeister Katja und Bernd uns mit einer leckeren Suppe als Mittagessen erwarteten. Danach ging es noch mal raus in den Schnee. Der Wind blies so heftig, dass wir uns nur in den tieferen Regionen bewegen konnten, doch der Funpark sorgte für gute Laune. Da uns auch dieses Jahr die Eltern wieder mit Küchenspenden versorgt hatten (Danke!), erwartete uns in der Hütte ein feines Apres-Ski, das die Anstrengungen des Tages vergessen ließ. Am Abend bereiteten uns Katja und Bernd ein tolles Abendessen. Anschließend wurde beim Spielen noch kräftig „zugeschlagen“ und dann kam auch noch die Tante aus Marokko zu Besuch, um die Kinder ins Bett zu schicken. Am nächsten Morgen, nachdem die Jugendlichen ganz rasch und toll ihr Gepäck gepackt und die Zimmer geräumt hatten, ging es wieder hinaus auf die Piste. Der Wind war immer noch sehr stark, trotzdem kämpfte sich der Sessellift mit teilweise etwas schräg stehenden Sesseln und im „Schrittempo“ bis hinauf auf den Berg, sodass wir doch noch mehrfach die heiß ersehnte schwarze Abfahrt durch den Warmtobel genießen konnten. Hier gab es spektakuläre Sprünge und Stunts, die Jungen und Mädchen ließen es richtig krachen und gaben alles. Zum Mittagessen ging es zurück in die Hütte, wo eine leckere Suppe mit Würstel die nötige Kraft gab, den Nachmittag noch im Schnee zu genießen. Ganz „nebenbei“ hatten Katja und Bernd auch schon begonnen, unser Haus komplett so zu putzen, dass es auch den strengen Blicken der Hüttenwirtin standhielt. Wir konnten den Skitag noch bis zum Ende nutzen, bevor es leider schon wieder hieß, Abschied zu nehmen. Wie immer war das Wochenende viel zu schnell vorbei, jedoch waren wir alle froh, als wir unverletzt und gesund am Sonntag Abend wieder in Litzelstetten eintrafen, wo die Eltern schon sehnsüchtig auf ihre Lieben warteten.

Das Skiteam Esther und Andi Haug, Anke und Stefan Kluthe

Rat verabschiedet Resolution zum geplanten Stellenabbau bei Nycomed/Takeda

Der Gemeinderat der Stadt Konstanz hat in seiner Sitzung am 19. Januar 2012 folgende Erklärung abgegeben:

„Der Gemeinderat der Stadt Konstanz ist empört, dass der japanische Konzern Takeda den Nycomed-Standort Konstanz trotz guter Perspektiven drastisch abbauen und 700 Arbeitsplätze streichen will. Das Unternehmen hat mit dem Wissen und der Leistung seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den vergangenen Jahren glänzende Gewinne gemacht. Es ist deshalb nicht nachvollziehbar, dass der Bereich Forschung und Entwicklung komplett geschlossen und andere Bereiche verlagert werden sollen.“

Nycomed und Takeda müssen sich den Vorwurf gefallen lassen, dass sie einen traditionellen und erfolgreichen Pharma-Standort allein finanziellen Interessen geopfert haben.

Der Gemeinderat der Stadt Konstanz unterstützt den Betriebsrat in seiner Forderung nach einem verbesserten Sozialplan und der Einrichtung einer Transfergesellschaft. Das Gremium fordert von Takeda, dass der Konzern alles unternimmt, um den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Unternehmens in Konstanz zu helfen. Insbesondere erwartet der Gemeinderat vom Konzern aktive Unterstützung, wenn es in den nächsten Wochen und Monaten darum geht, neue Perspektiven für die vielen betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu schaffen“.

Ehrung für Stadtrat Jürgen Leipold

OB Horst Frank hat den Sozialdemokraten für 40 Jahre Mitgliedschaft im Gemeinderat geehrt

„Zum Wohle der Allgemeinheit zu handeln, das zeichnet Sie in vorbildlicher und überaus hohem Maße aus“, würdigte OB Frank bei der Ratssitzung am 19. Januar 2012 die Verdienste des Jubilars. Als Stadtrat, wie auch als Kreisrat, hat sich der langjährige Fraktionsvorsitzende der SPD über Jahrzehnte herausragende Verdienste um das Wohl der Stadt und des Gemeinwesens erworben. „Diese herausragende Leistung verdient Anerkennung und Respekt“ sagte OB Frank.

Jürgen Leipold wurde am 23. Dezember 1971 zum Stadtrat der Stadt Konstanz verpflichtet. In vier Jahrzehnten hat Leipold den Strukturwandel der Stadt vom Produktionsstandort zum modernen Dienstleistungszentrum samt Entwicklung zur profilierten Universitätsstadt - mit allem, was an gesellschaftlichen Themen und infrastrukturellen Maßnahmen dazugehört - miterlebt und politisch aktiv begleitet. „Sie können stolz sein, dass Sie über so viele Jahre die Stadt mitgestalten konnten“, so OB Frank, der Leipold als beispielhaft dafür bezeichnet, was man in der Kommunalpolitik bewirken kann.

Als Dank für dieses überragende ehrenamtliche Engagement und sein großes bürgerschaftliches Wirken für die Stadt Konstanz überreichte OB Frank dem Sozialdemokraten als kleine Anerkennung ein Geschenk aus der Spitalkellerei.



OB Horst Frank ehrt Stadtrat Jürgen Leipold für 40 Jahre Mitgliedschaft im Gemeinderat.

Agentur für Arbeit Konstanz

Gute Konjunktur sorgt für Jobaufschwung

Beschäftigtenzahl erreicht Rekordhöhe – Arbeitslosigkeit sinkt deutlich

Der konjunkturelle Aufschwung im Jahr 2011 hat auch in der Region des westlichen Bodensees für eine deutlich verbesserte Situation am Arbeitsmarkt gesorgt. Die Beschäftigtenzahl hat neue Rekordhöhen erreicht, die Nachfrage nach Arbeitskräften war dauerhaft hoch und die Zahl der Arbeitslosen lag auf dem niedrigsten Stand seit 1992. Entsprechend zufrieden zeigte sich die Geschäftsführung der Konstanzer Arbeitsagentur anlässlich der Veröffentlichung der Bilanz für das vergangene Jahr. „Die Arbeitsmarktzahlen haben sich 2011 sehr positiv entwickelt. Insbesondere Jugendliche und Fachkräfte haben gute Beschäftigungschancen. Um ihren Fachkräftebedarf decken zu können, werden Unternehmen mittelfristig aber auch älteren Arbeitssuchenden eine Chance geben müssen“, so Wilhelm Schreyeck.

Beschäftigte (aktuellste Zahlen vom 31.03.2011):

Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten hat im Vorjahresvergleich stark zugenommen und in den letzten Quartalen neue Höchstwerte erreicht. Die Arbeitsplatzverluste der Wirtschafts- und Finanzkrise wurden mehr als aufgeholt. Die Beschäftigtenzahl liegt aktuell bei 112 425. Das sind 3 081 oder 2,8 Prozent mehr als im Vorjahr. Überproportionale Anstiege verzeichnen die Ausländer (+7,9 Prozent), die Älteren über 55 Jahre (+7,5 Prozent) und die Beschäftigten in Teilzeit (+4,6 Prozent). Ungelernte Personen ohne Berufsausbildung haben weiterhin deutlich ungünstigere Chancen am Arbeitsmarkt (+0,8 Prozent).

Eine Zunahme der Beschäftigung verzeichnen nahezu alle Wirtschaftszweige und Berufsgruppen, wobei insbesondere der Dienstleistungsbereich überproportionale Zuwächse aufweist, z.B. im Verkehr und Lagerei (+5,4 Prozent) und im Handel (+3,6 Prozent). Auch das Baugewerbe liegt in seiner Entwicklung (+2,9 Prozent) leicht über dem Schnitt. Eine Beschäftigtenreduzierung gab es u.a. im Bereich der Herstellung pharmazeutischer Erzeugnisse (-8,1 Prozent), im Maschinenbau (-3,0 Prozent) und bei den Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (-1,8 Prozent).

Deutlich zugenommen hat in den letzten Jahren auch die geringfügig entlohnte Beschäftigung. Insgesamt 37 487 Personen sind aktuell gemeldet, davon 23 598 in ausschließlich geringfügig entlohnter Beschäftigung und 13 889 in geringfügig entlohnter Beschäftigung im Nebenjob. Der Frauenanteil liegt bei 63,7 Prozent. Die meisten Stellen werden im Handel und im Gastgewerbe angeboten.

Arbeitsstellen:

Das Angebot an freien Arbeitsstellen lag das ganze Jahr über auf hohem Niveau. Insgesamt 8 961 offene Stellen wurden der Arbeitsagentur in den vergangenen zwölf Monaten angezeigt. Das sind 1 196 oder 15,4 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Die größten Stellenzuwächse gab es in den Wirtschaftszweigen Verkehr und Lagerei (+51,3 Prozent), im Verarbeitenden Gewerbe (+38,8 Prozent), im Gesundheits- und Sozialwesen (+33,0 Prozent) und im Handel (+30,9 Prozent). Ein geringeres Stellenangebot als im Vorjahr verzeichnen die Bereiche Erziehung und Unterricht (-14,0 Prozent), Gastgewerbe (-9,1 Prozent) und Information und Kommunikation (-3,6 Prozent).

In einigen Berufsgruppen waren 2011 dauerhaft mehr freie Stellen gemeldet, als Arbeitslose registriert waren. Von einem hohen Fachkräftebedarf kann insbesondere im Bereich der Kunststoffverarbeitung, der Metallbearbeitung, der Maschinen- und Fahrzeugtechnik, bei den Elektrotechnikberufen und in Gesundheitsberufen gesprochen werden.

Kurzarbeit (aktuellste Zahlen vom August 2011):

Die realisierte Kurzarbeit ist in den vergangenen zwölf Monaten deutlich zurückgegangen. Insbesondere die Zahl der betroffenen Betriebe sank um rund ein Drittel und lag zuletzt bei 34. Betroffen waren zumeist Betriebe aus dem Verarbeitenden Gewerbe, dem Handel und der Baubranche. Auch die Zahl der betroffenen Kurzarbeiter liegt inzwischen weit unter dem Niveau zu Zeiten der Wirtschafts- und Finanzkrise. Zuletzt waren 187 Personen in Kurzarbeit. Das sind rund 0,2 Prozent aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.

Arbeitslosigkeit:

Die Zahl der Arbeitslosen hat sich 2011 deutlich verringert. Durchschnittlich

7 723 Männer und Frauen waren im Vorjahr arbeitslos gemeldet. Das sind 1 426 Personen weniger als 2010. Letztmals waren im Jahr 1992 weniger Personen von Arbeitslosigkeit betroffen. Der prozentuale Rückgang um 15,6 Prozent ist der Zweithöchste der letzten zwanzig Jahre. Die Konstanzer Entwicklung liegt damit leicht unter dem Landesschnitt (-16,8 Prozent). Die meisten Arbeitslosen waren im Januar (9 330) gemeldet, die wenigsten im Oktober (6 818). Die durchschnittliche Arbeitslosenquote sank von 5,0 Prozent auf 4,2 Prozent. Im Landesschnitt lag sie bei 4,0 Prozent.

Die größte Abnahme gab es bei den jüngeren Arbeitslosen unter 25 Jahre. Ihre Zahl sank um ein Viertel auf 671. Trotz des allgemeinen Rückgangs konnten Ältere nicht von der positiven Entwicklung profitieren. Ihre Zahl blieb mit

1 745 konstant. Im Konstanzer Agenturbezirk waren etwa gleich viele Männer

(3 867) wie Frauen (3 857) arbeitslos gemeldet.

Alle vier Geschäftsstellenbezirke verzeichneten 2011 eine starke Abnahme der Arbeitslosigkeit. Den prozentual größten Rückgang meldet Stockach

(-17,2 Prozent), dicht gefolgt von Singen (-16,3 Prozent) und Überlingen (-16,2 Prozent). Mit leichtem Abstand folgt Konstanz (-13,0 Prozent).

Rückläufig war die Arbeitslosigkeit auch in beiden Rechtskreisen. Im Rechtskreis SGB III (Betreuung durch die Arbeitsagentur) ging die Zahl der Arbeitslosen um 19,1 Prozent von 4 103 auf 3 319 zurück, im Rechtskreis SGB II (Betreuung durch das Jobcenter) um -12,7 Prozent von 5 047 auf 4 404.

Die reinen Arbeitslosenzahlen drücken nicht aus, wie viel Bewegung auf dem hiesigen Arbeitsmarkt herrschte. Die Zahl der Personen, die sich in den vergangenen zwölf Monaten arbeitslos meldeten, lag bei 25 806. Das sind zwar

3 706 oder zwölf Prozent weniger als 2010, die Betroffenheit von Arbeitslosigkeit war aber weiterhin hoch. Abgemeldet haben sich im gleichen Zeitraum 26 947 Personen (-3 616 / -12,0 Prozent).

Arbeitsmarktpolitik/Soziale Sicherung (SGB III):

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen verfolgen das Ziel, Arbeitslose nachhaltig in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Um eine dauerhafte Beschäftigung zu sichern, sollen Beschäftigungschancen erweitert und Beschäftigungsfähigkeit erhalten werden. 7 579 Personen begannen im Laufe der letzten zwölf Monate eine arbeitsmarktpolitische Maßnahme oder erhielten Einmalleistungen. Die überwiegende Mehrheit erhielt Förderungen aus dem Vermittlungsbudget

(3 352) oder nahm an Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung (1 862) teil.

Insgesamt hat die Agentur für Arbeit Konstanz im Jahr 2011 95,1 Mio. Euro ausgegeben. Das sind 36,1 Mio. Euro oder 27,5 Prozent weniger als 2010. Darunter fallen Ausgaben in Höhe von 50,6 Mio. Euro für Lohnersatzleistungen und 26,3 Mio. Euro für Arbeitsmarktförderung. Deutlich weniger als im Vorjahr gab die Arbeitsagentur für Arbeitslosengeld 1 (45,9 zu 63,4 Mio. Euro), Kurzarbeitergeld (3,1 zu 6,6 Mio. Euro) und Insolvenzgeld (2,6 zu 5,7 Mio. Euro) aus. Die größten Einzelposten im Bereich Arbeitsmarktförderung waren die Förderung der Selbstständigkeit mit 9,2 Mio. Euro, die Förderung der Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben mit 8,3 Mio. Euro und der Eingliederungstitel in Höhe von 6,5 Mio. Euro. Damit wurden Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung, berufliche Weiterbildung, Eingliederungszuschüsse und Bewerbungskosten finanziert.

Ausbildungsmarkt:

Den Jugendlichen im Berufswahlprozess stand in der Region ein breitgefächertes und vielfältiges Ausbildungsplatzangebot zur Verfügung. Die Chance der Jugendlichen für einen erfolgreichen Einstieg in das Berufsleben ist so gut wie lange nicht mehr. Das Angebot an gemeldeten Ausbildungsstellen ist im vergangenen Ausbildungsjahr überdurchschnittlich gestiegen. Zwischen Oktober 2010 und September 2011 haben die Unternehmen der Region der Agentur für Arbeit Konstanz 1 914 Ausbildungsstellen gemeldet. Das sind 226 oder 13,4 Prozent mehr als im letzten Ausbildungsjahr. 146 gemeldete Ausbildungsstellen blieben zum Ende des Berichtsjahres unbesetzt.

Der Informationsbedarf der Jugendlichen ist groß und die vielfältigen Angebote der Berufsberatung werden sehr gut angenommen, denn trotz sinkender Schulabgängerzahlen steigt die Bewerberzahl bei der Berufsberatung bereits im zweiten Jahr in Folge deutlich. 1 733 Jugendliche haben im vergangenen Ausbildungsjahr die Fachkräfte der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Konstanz kontaktiert (+6,4 Prozent) und um Unterstützung bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle gebeten. Fast allen konnte zu Beginn des Ausbildungsjahres ein Ausbildungs- oder eine berufliche Alternative angeboten werden.

ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS



Primo-Verlag Stockach
Anton Stähle
Meßkircher Straße 45
78333 Stockach

Telefon: 07771/9317-11
Telefax: 07771/9317-40
anzeigen@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de



Wir bieten unseren Grafik-Service an.
Sprechen Sie mit uns!

Ausgabe: Litzelstetten

(Stadtteil Konstanz)

EDV-Nr.:	049/00
mm-Preis (direkt):	0,26 Euro <small>(bei 45-mm Spaltenbreite)</small>
Erscheinungsweise:	wöchentlich
Erscheinungstag:	Donnerstag
Anzeigenschluss:	Di. 9 Uhr <small>(bei vorgezogenen Wochen einen Tag früher)</small>
Auflage:	680

Mögliche Kombinationen:

Nr. 523/20	Litzelstetten, Allensbach, Dingseldorf und Reichenau
	<i>Auflage: 6.080 mm-Preis (direkt): 0,91 Euro</i>

Weitere Kombinationen auf Anfrage

Änderungen vorbehalten

Farbig werben in
den Primo-Blättern



Darf's auch etwas mehr sein?

Für Mehrfachschaltungen erhalten Sie nämlich **satte Rabatte!**
Fragen Sie uns - wir machen Ihnen gerne ein Angebot.
Beachten Sie auch die Kombinationsmöglichkeiten mit anderen Ausgaben.

Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach, Tel. 07771/93 17-11, Fax 07771/93 17-40
anzeigen@primo-stockach.de www.primo-stockach.de

